

ONGKG Rundbrief #27, Dezember 2009

Editorial

Sehr geehrter Damen und Herren,
liebe LeserInnen!

In dieser Ausgabe finden Sie einen Rückblick auf das vergangene Jahr im ONGKG, das sehr ereignis- und erfolgreich zu Ende geht.

Weiters gibt es kurze Vorschauen auf die kommenden Konferenzen in Manchester und Linz sowie einige Neuigkeiten aus dem Vorstand.

Wir wünschen Ihnen erholsame und ruhige Feiertage und freuen uns auf ein spannendes Jahr 2010!

Das Redaktionsteam

In dieser Ausgabe

| | |
|-----------------------------------|---|
| ONGKG-Aktuell | 1 |
| Aus dem Vorstand | 1 |
| 15. ONGKG-Konferenz | 2 |
| Internationales | 2 |
| 18. HPH-Konferenz | 2 |
| HPH Governance Board | 3 |
| Nairobi Call to Action | 3 |
| Veranstaltungen und Links | 4 |
| Veranstaltungen | 4 |
| Links | 4 |
| Redaktion und Impressum | 5 |
| Einladung zur Beitragseinreichung | 5 |

ONGKG-Aktuell

AUS DEM VORSTAND

Der Vorstand freut sich, Ihnen die letzte Ausgabe des ONGKG-Rundbriefs im Jahr 2009 präsentieren zu können und bei dieser Gelegenheit einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu werfen.

Im Juni konnte das ONGKG eine erfolgreiche und spannende Konferenz in Linz abhalten. Unter dem Generalthema „Gesundheitsförderung für unterschiedliche Lebensphasen und kulturelle Bedürfnisse: Beiträge des Gesundheitswesens“ konnte vielen Vorträge von hochkarätigen ReferentInnen gelauscht werden. Die Gastgeberschaft des AKh Linz hat großen Anklang bei den TeilnehmerInnen gefunden und wird uns allen lange in Erinnerung bleiben. Besonders der außergewöhnliche Konferenzabend mit den sehr unterhaltsamen Servicekräften „Chaos-Kellner“ hat dazu beigetragen, dass die Konferenz nicht nur inhaltlich, son-

dern auch sozial ein voller Erfolg war. Die Beiträge zum Nachlesen gibt es unter <http://www.ongkg.at/index.php?id=203>

Das nächste große Ereignis des Jahres war die dritte gemeinsame Konferenz der deutschsprachigen Netzwerke Gesundheitsfördernder Gesundheitseinrichtungen in Zug in der Schweiz. Wie auch schon bei den beiden früheren transnationalen Konferenzen in Wien 2001 und in Berlin 2005 war die Konferenz eine lehrreiche Erfahrung, die es ermöglichte, internationale Entwicklungen in der eigenen Muttersprache zu diskutieren und Kontakte zu den deutschsprachigen Nachbarländern neu zu knüpfen bzw. zu vertiefen.

Bei der Generalversammlung im Vorfeld der Konferenz wurde nach Ablauf der 3-jährigen Amtsperiode ein neuer Vorstand gewählt. Frau Dr. Friedler, bisher stellvertretende Vorstandsvorsitzende, wurde in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Ansonsten konnte eine hohe Konstanz gewahrt werden, da alle übrigen Vorstandsmitglieder, zum Teil auf neuen

Positionen, ihr Amt weiterführten. Als neues Vorstandsmitglied begrüßen wir auf der Position der Schriftführerin Frau Primaria Dr. Ulrike Sommeregger aus dem KH Hietzing. Weiters wurden zwei Personen in den Vorstand kooptiert, und zwar Frau Mag. Charlotte Dichtl (KH der Barmherzigen Schwestern Linz) und Frau Mag. Elisabeth Zaponig (LKH Univ.Klinikum Graz). Frau Mag. Theurer (BMG) vertritt als kooptiertes Vorstandsmitglied weiterhin das Kuratorium der fördernden Mitglieder.

Eine besonders gute Nachricht hat uns vor kurzem erreicht: Die KAGes - Steiermärkische Krankenanstalten gesellschaft m.b.H. – hat eine ordentliche Mitgliedschaft im ONGKG beantragt und dafür dem LBI HPR alle notwendigen Unterlagen zukommen lassen. Die Aufnahme in den Verein wird der Generalversammlung beim nächsten Termin am 09. April 2010 zum Beschluss vorgelegt.

Einen Blick ins Jahr 2010 werfend, freuen wir uns auf die Internationale HPH-Konferenz, die im April in Manchester stattfinden wird (siehe separate Ankündigung in der Rubrik „Internationales“) sowie auf die ONGKG-Konferenz, bei der wir Ende September erneut in Linz zu Gast sein dürfen. An dieser Stelle herzlichen Dank an das Krankenhaus der Elisabethinen für die Übernahme der Gastgeberschaft!

Der gesamte Vorstand freut sich auf gute und produktive Zusammenarbeit und auf ein spannendes Jahr 2010 und wünscht allen LeserInnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start im nächsten Jahr!



*OA Dr. Rainer Hubmann,
ONGKG-Vorstandsvorsitzender*

15. ÖSTERREICHISCHE KONFERENZ GESUNDHEITSFÖRDERNDER KRANKENHÄUSER UND GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN

Die Konferenz 2010 des ONGKG wird von **30. September bis 01. Oktober** in Linz stattfinden. Recht herzlichen Dank an das Krankenhaus der Elisabethinen für die Übernahme der Gastgeberschaft!

Bitte reservieren Sie sich schon jetzt den Termin, Sie werden rechtzeitig nähere Informationen erhalten und auf der ONGKG-Website nachlesen können!

Internationales

18. INTERNATIONALE KONFERENZ GESUNDHEITSFÖRDERNDER KRANKENHÄUSER UND GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN



Deadline für Abstracteinreichungen verlängert!

Die 18. Internationale HPH-Konferenz (14. bis 16. April 2010) wird sich auf folgendes Thema konzentrieren:

“Tackling causes and consequences of inequalities in health: Contributions of Health Services and the HPH Network”

Eine große Anzahl an internationalen ReferentInnen wird Vorträge zu folgenden vier Hauptthemen halten:

Welche Determinanten gesundheitlicher Ungleichheit können Gesundheitseinrichtungen erfolgreich beeinflussen?

Beiträge von Gesundheitseinrichtungen zur Reduktion gesundheitlicher Ungleichheit in unterschiedlichen Lebensphasen

Gesundheitliche Ungleichheiten bei MitarbeiterInnen in Gesundheitseinrichtungen

Reduktion gesundheitlicher Ungleichheit durch soziale Verantwortung und ökologische Orientierung

Zahlreiche Workshops, Parallel- und Postereinheiten werden die vier Hauptthemen vertiefen, aber auch andere relevante Aspekte der Gesundheitsförderung in Gesundheitseinrichtungen behandeln.

Obwohl schon über 200 Abstracts aus vielen Ländern der Welt eingereicht wurden, erfolgte auf vielfache Nachfrage eine **Verlängerung der Einreichfrist** bis zum **10. Jänner 2010**.



Alle Informationen zum Programm und zur Abstract-Einreichung sowie weitere Details rund um die Konferenz finden Sie online unter

<http://www.univie.ac.at/hph/manchester2010>

*Mag. Christina Dietscher
LBI HPR*

VORSTANDSSITZUNG DES INTERNATIONALEN HPH-NETZWERKS

Am 27. November durfte das WHO Kooperationszentrum für Gesundheitsförderung in Krankenhaus und Gesundheitswesen am Ludwig Boltzmann Institut für Gesundheitsförderungsforschung (LBI HPR) als Gastgeber für die Sitzung des Vereinsvorstandes des Internatio-

nen Netzwerks Gesundheitsfördernder Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen (HPH) fungieren. Zu Gast waren alle Vorstandsmitglieder, die aus Europa, aber auch aus Kanada und Taiwan ihren Weg nach Wien gefunden haben.

Seitens des LBI HPR nahmen Herr Professor Pelikan und Frau Mag. Dietscher teil. Herr Dr. Hubmann nahm als Beobachter am Treffen teil.

Diskutiert wurde unter anderem die geplante Entwicklung eines mehrstufigen Anerkennungsverfahrens im HPH, wobei die Erreichung der unterschiedlichen Levels ähnlich wie bei den Rauchfreien Gesundheitseinrichtung an den Erfüllungsgrad der Standards für Gesundheitsförderung gebunden sein soll. Weiters wurde eine Strategie zum Ausbau internationaler Partnerschaften entwickelt, neue Arbeitsgruppen zu den Themen Bewegung und Ernährung angedacht und neue Mitglieder im Netzwerk vorgestellt. Es gibt zwei neue Netzwerke in Australien und in Thailand, deren Aufnahme in den Verein bei der kommenden Generalversammlung zu Beschluss gelangen wird.

*Christina Dietscher
LBI HPR*

NAIROBI CALL TO ACTION

Von 26. bis 30. Oktober 2009 organisierte die WHO in Nairobi die 7. Globale Konferenz für Gesundheitsförderung, an der mehr als 600 Personen aus mehr als 100 Ländern teilnahmen. Eine der 5 thematischen Schienen bezog sich auf die Rolle des Gesundheitswesens in der Gesundheitsförderung. Diesen Programmteil unterstützte auch Prof. Jürgen Pelikan, der als Vertreter des WHO Kooperationszentrums für Gesundheitsförderung in Krankenhaus und Gesundheitswesen an der Konferenz teilnahm.

Ein Ergebnis der Konferenz war die Verabschiedung des **Nairobi Call to Action for Closing the Implementation Gap in Health Promotion**. Dieses Dokument ist für Gesundheitsfördernde Gesundheitseinrichtungen von speziellem Interesse, da es die Rolle des Gesundheitswesens explizit anspricht. Es wird

darin formuliert, dass eine nachhaltige Gesundheitsförderung unbedingt in die Gesundheitssysteme eingebettet sein muss, und zwar auf allen Ebenen. Dafür werden 4 besonders wichtige Strategiebereiche genannt:

- Wahrnehmung der Führungsverantwortung durch die Gesundheitspolitik unter partizipativer Einbeziehung der Bevölkerung
- Weiterentwicklung politischer Rahmenbedingungen
- Sicherstellung des Zugangs zu Gesundheitseinrichtungen und Gesundheitsförderung
- Weiterentwicklung und praktische Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Wirksamkeit von Gesundheitsförderung.

Der gesamte Nairobi Call kann auf der Website des WHO-Kooperationszentrums unter folgendem Link abgerufen werden:

http://www.hph-hc.cc/Downloads/Declarations/Nairobi_Call_to_Action.pdf

*Christina Dietscher
LBI HPR*

Veranstaltungen und Links

VERANSTALTUNGEN

15. Österreichische Konferenz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen
Zugleich

4. Österreichische Konferenz Rauchfreier Gesundheitseinrichtungen

30.09.-01.10. 2010

KH der Elisabethinen Linz

<http://www.ongkg.at>

18. Internationale Konferenz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen

“Tackling causes and consequences of inequalities in health: Contributions of Health Services and the HPH Network”

14.-16. April 2010

Manchester, Großbritannien

Beitragseinreichungen bis 10. Jänner unter:

<http://www.univie.ac.at/hph/manchester2010>

20th IUHPE World Conference on Health Promotion
Health, equity and sustainable development

11. bis 15. Juli 2010, Genf

www.iuhpeconference.net

LINKS

ONGKG

Verein „Österreichisches Netzwerk Gesundheitsfördernder Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen“

<http://www.ongkg.at>

Anmeldung zur ONGKG-Mailingliste:

Um sich für die Mailingliste zu registrieren, folgen Sie den Anweisungen auf der Website:

<http://lists.univie.ac.at/mailman/listinfo/oengkg-news>

Wiener Allianz

für Gesundheitsförderung in Spitälern, Pflegeeinrichtungen und Seniorenwohneinrichtungen

<http://www.allianz-gf-wien.at>

WHO-Kooperationszentrum

für Gesundheitsförderung in Krankenhaus und Gesundheitswesen am Ludwig Boltzmann Institute Health Promotion Research

<http://www.hph-hc.cc>

Internationales HPH Sekretariat

und WHO-Kooperationszentrum für Evidenzbasierte Gesundheitsförderung im Krankenhaus

<http://www.who-cc.dk>

Internationale HPH-Taskforce

zu Gesundheitsförderung in Psychiatrischen Gesundheitseinrichtungen

<http://www.hpps.net/>

Internationale HPH-Taskforce

zur Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche in und durch Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen

<http://who.collaboratingcentre.meyer.it>

Internationale HPH-Taskforce

für migrantenfreundliche und kulturell kompetente
Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen

http://www.ausl.re.it/HPH/FrontEnd/Home/Default.aspx?channel_id=38

Internationale HPH-Taskforce

“Tobacco-Free United”

<http://www.ensh.eu/ensh/racine/default.asp?id=980>

Nationale und regionale Netzwerke

im internationalen Netzwerk Gesundheitsfördernder
Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen

<http://www.who-cc.dk/networks>

Redaktion, Impressum

Redaktion:

HPH-Team am LBI HPR:

- Mag. Christina Dietscher
- Astrid Loidolt
- Hermann Schmied

Redaktionsbeirat:

- OA Dr. Rainer Hubmann
- Prim. Dr. Ulrike Sommeregger

Herausgeber:

Verein „Österreichisches Netzwerk Gesundheitsfördernder Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen (ONGKG)“

ZVR-Zahl: 963896246

Kontakt:

Ludwig Boltzmann Institute
Health Promotion Research

Untere Donaustraße 47/3.OG, 1020 Wien

Tel.: 01/21 21 493-21

geschaeftsstelle@ongkg.at

Für den Inhalt verantwortlich:

HPH-Team am LBI HPR

Untere Donaustraße 47 / 3. OG

1020 Wien

Einladung zur Beitragseinreichung

Wir möchten Sie herzlich einladen, uns Ihre
Beiträge für Ausgabe 28 des ONGKG-
Rundbriefs zukommen zu lassen:

Beiträge aus ONGKG-Mitgliedseinrichtungen,
aber auch aus anderen Gesundheitseinrich-
tungen, können zu folgenden Themen einge-
reicht werden:

- Einzelprojekte oder umfassende Manage-
ment-Ansätze zur Gesundheitsförderung in
Gesundheitseinrichtungen
- Relevante Entwicklungen aus dem Umfeld
von Gesundheitseinrichtungen
- Ankündigung relevanter Veranstaltungen,
Hinweise auf Publikationen und Präsen-
tationen zur Gesundheitsförderung im Ge-
sundheitswesen

Richtlinien für Beitragseinreichungen

Beiträge müssen klar strukturiert, verständlich
geschrieben und korrekturgelesen sein. Die
maximale Beitragslänge beträgt 400 Wörter.
Gerne können Sie Ihrem Beitrag einen Web-
Link zu weiterführenden Informationen und
Fotos / Grafiken beifügen.

Bitte senden Sie Ihren Beitrag im Format
Words für Windows an das LBIHPR zu Han-
den Frau Astrid Loidolt.

geschaeftsstelle@ongkg.at